

DER AUFSTIEG RUSSLANDS

Vom Wikingerstaat zur europäischen Großmacht (1000-1700)

VON MAXIMILIAN BRAUN

IV, 209 SEITEN · GANZLEINENBAND UND ZWEIFARBIGER UMSCHLAG

NACH ENTWURF VON KARL STRATIL · RM 6.—



Die wenigen deutschen Bücher, die es bis heute über die Geschichte Rußlands gibt, sind entweder streng wissenschaftliche Fachwerke oder Historien von Journalisten oder Berufsschriftstellern, die Rußland aus der Literatur erschlossen haben. Professor Braun, der Slavist der Göttinger Universität, kennt Land und Volk aus eigenem

Erlebnis; er konnte es wagen, in fünf großen Kapiteln die Grundkräfte der Entwicklung des Staates vom Wikingerreich bis zum Zarentum Peters herauszuarbeiten. Sein Buch liest sich flüssig und in allen Teilen fesselnd. Wer diese Lektüre beendet hat, wird zwar wenig Daten und Namen gehört, aber die Probleme der Entwicklung dieses Riesensreiches vielleicht tiefer erfaßt haben als der Leser eines mehrbändigen Fachwerkes.

Hier wird Geschichte in bestem Sinne geboten.



VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG

